



# Protokoll

Elternratssitzung, 12. Oktober 2022, 19.30 Uhr

(erste Sitzung nach den Sommerferien)

Ort: Sitzungszimmer OS, 1. Stock Nordbau

Anwesend: OS Dürdingen: Laurent Baeriswyl (**LB**), Direktor OSD ([laurent.baeriswyl@edufr.ch](mailto:laurent.baeriswyl@edufr.ch), 026 493 15 39)  
Sarah Adank (**SA**), Vizedirektorin OSD ([sarah.adank@edufr.ch](mailto:sarah.adank@edufr.ch), 026 493 15 39)

Elternrat: Judit Gasser (**JG**), Co-Präsidentin; 3B  
Francis Luginbühl (**FL**), Co-Präsidentin & Sekretariat  
([flugi76@web.de](mailto:flugi76@web.de), 079 233 49 78); 2D

Samuel Zbinden (**SZ**); 3C & 1C

Urs Grossrieder (**UG**); 3F

Silvia Lehmann (**SL**); 2C

Sheila Heid (**SH**); 2G

Tanja Kull (**TK**); 2F

Chantal Zahnd (**CZ**); 1B

Chantal Gamper (**CG**); 1C

Susann Jünger (**SJ**); 1D

Inge Jenny (**IJ**); 1G

Anja Salzmann (**AS**); 1G

Entschuldigt: Gemeindevertretung: Anita Johner (**AJ**), Gemeinderätin Dürdingen ([anita.johner@duedingen.ch](mailto:anita.johner@duedingen.ch), 026 492 74 74)  
Marius Fux (**MF**), Gemeinderat Bösinggen ([marius.fux@boesingen.ch](mailto:marius.fux@boesingen.ch), 079 652 76 33)  
Markus Wolf (**MW**), Elternrat PS Schmitten ([sekretariat.ps.schmitten@edufr.ch](mailto:sekretariat.ps.schmitten@edufr.ch), 026 497 50 91); 8H

Elternrat: Samuel Zbinden (**SZ**): ca. ab 2ter Hälfte (20.42 Uhr) Feuerwehreinsatz  
Carmen Stadler (**CS**); 2C  
Fabienne Schweizer (**FS**); 2F  
Jvo Schneider (**JS**); 1F  
Marc Imhof (**MI**); 1H

Aktuell ohne Vertretung: 1A, 2A, 2B, 2H, 3A, 3D, 3G, 3H

## 1. Begrüssung (JG)

- \* JG begrüsst alle Anwesenden (insbesondere alle Neumitglieder mit Kindern in den 1. Kursen).
- \* Alle stellen sich kurz vor.

## 2. Aus dem Schulalltag (LB)

### *a. Schulstart:*

- \* verlief ruhig
- \* Neumitglieder Elternrat werden vorgestellt.

### **b. Schulbetrieb**

- \* 336 Schüler/innen – 57 Lehrpersonen – 21 Klassen (nur noch wenige aus Schmitten; Grossteil geht neu nach Wünnewil)
- \* Am Demokratiemorgen erhielten die Schüler Besuch von Gemeinde- und Grossräten & durften diese befragen.
- \* Orientierungslauf OL, Herbstwanderungen & Elternabende haben stattgefunden, Swiss Skills wurde besucht.
- \* DüDaZ (Düdingen Programm für fremdsprachige Schüler in Deutsch als Zweitsprache)
- \* Fussball-WM-Projekt findet weiterhin statt: Team-Bildungs-Anlass, menschlicher Töggeli-Kasten, elektronische Tor-Wand, aber auch kritische Betrachtung der WM in Katar
- \* Neu-Beurteilung des Jahresprogrammes der Schülerlager musste aufgrund organisatorischer Gründe (wie mangelnde Ressourcen, Mangel an Lehrpersonen, etc...) vorgenommen werden.
  - 1. Kurs: Projektwoche ProWo
  - 2. Kurs: Lagerwoche LaWo (neu 3 Tage statt 5 & neu an die Auffahrt gebunden)
  - 3. Kurs: Wintersportlager WiSpoLa (normalerweise in Ovronnaz; Da dort aber derzeit Reparaturen stattfinden, geht es in diesem Jahr in der Woche nach den Weihnachtsferien in die Lenk.)

Mit der Umorganisation wurde aber auch neuen Angeboten Platz gegeben.

Ausserdem: Die OS Düdingen ist die einzige Schule, die 3 Lager durchführt. Die meisten Schulen veranstalten 1 – 2. -> also immer noch ein sehr luxuriöses Angebot

### **c. Mithilfe Elternrat angefragt:**

- \* für **fiktive Vorstellungsgespräche** für die 10H (8. Klassen): **Mittwoch, 3.5.2023, vormittags**  
Zeitaufwand: ca. 20min Gespräch, 10min Feedback  
SZ & JG haben das in den letzten Jahren schon einmal durchgespielt (ca. 3 Vorstellungsgespräche pro Erwachsenenem) und erklären Ablauf:
  - In der Regel wird versucht, dem Beruf des Interviewers ein Kind mit denselben Interessen zuzuteilen.
  - Rückmeldung sehr wichtig
  - Kinder sollen konkret in ihren Bewerbungen sein (auf die Firma/den Arbeitgeber bezogen).
  - Erwachsene versuchen, alles sehr realistisch durchzuspielen:  
(Bewerbungsschreiben korrekt (z.B. als .pdf nicht im Word!, ordentliche Kleidung beim Vorstellungsgespräch, etc...)
- \* **WM-„Weltreise“: Freitag, 9. Dezember, 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr**
  - Jeder Klasse wurde ein WM-Land zugewiesen, & die Kinder haben ihr Klassenzimmer entsprechend dekoriert.
  - Die Klassen zirkulieren & schauen, wie die anderen ihr Land umgesetzt haben.
  - Jury bestehend aus Vertretern der Schulkommission, der SchülerInnen & Lehrpersonen, pensionierter Lehrpersonen & des Elternrates beurteilt & erstellt Rangliste über die dekorierten Zimmer.
  - 5 Vertreter Elternrats-Jury: AS, FL, JG, SL, TK

### **d. Kommunikation (SA)**

- \* zwischen Elternhaus & Schule: **Wie können Eltern und Schule gut zusammenarbeiten?**
- \* gute Zusammenarbeit setzt gute Kommunikation voraus & wirkt sich positiv auf Lernerfolg aus
- \* zeitnahe, klare, übersichtliche, knappe Kommunikation
- \* gute Erreichbarkeit mit niederschweligen Möglichkeiten
- \* persönliche Kontakte ermöglichen
- \* gegenseitiges Interesse am Austausch, nicht nur bei Schwierigkeiten
- \* verschiedene Kanäle richtig nutzen
- \* **Kommunikation in der digitalen Transformation**
- \* Ressourcen: effizient & effektiv (weg vom Papier!)
- \* digitale Möglichkeiten zielführend nutzen

- \* einheitliche Kommunikationsmittel
- \* **Ziele und Anliegen**
- \* Handlungsbedarf und Wünsche der Erziehungsberechtigten erkennen
- \* gelungene Digitalisierung
- \* gemeinsames Verständnis über Ziele und Handlungen sowie Nutzung der verschiedenen Kanäle
- \* gemeinsam am Schulerfolg arbeiten
- \* Bitte 20min investieren, um folgenden Fragebogen auszufüllen!

Liebe Eltern

Unsere Schule ist mitten in einem Transformationsprozess hin zur Digitalisierung. Dies wird nicht nur durch die persönlichen iPads und die zahlreichen Lern-Apps deutlich, sondern veranschaulicht sich auch in der Kommunikation mit Ihnen, liebe Eltern. Die Nutzung digitaler Kanäle für spezifische Kommunikationsaufgaben soll den persönlichen Kontakt nicht ausschliessen, sondern ergänzen. Es geht darum, einen wirkungsvollen Mix zwischen digitaler und analoger Kommunikation zu finden und so eine gute Zusammenarbeit zu ermöglichen. Damit uns dies gelingt, müssen wir Ihre Anforderungen und Wünsche an unsere Kommunikation und ein mögliches Kommunikationstool kennen. Daher bitten wir Sie, sich ca. 20 Minuten für diese Umfrage Zeit zu nehmen. Mit dem folgenden Link oder QR-Code gelangen Sie zu den Fragen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe zur Weiterentwicklung unserer Schule.



<https://www.iqes.net/befragung/MjXhYXBwf8>

Danke! Sie helfen mit, dass die Schule auf die verschiedenen Anliegen und Bedürfnisse der Eltern im Bereich der Kommunikation eingehen kann.

### 3. Valtraloc (FL)

- \* FS hat an einem Workshop betr. dieses Projektes teilgenommen, kann heute nicht anwesend sein & hat FL über die bisherigen Ergebnisse informiert:

#### **VALTRALOC**

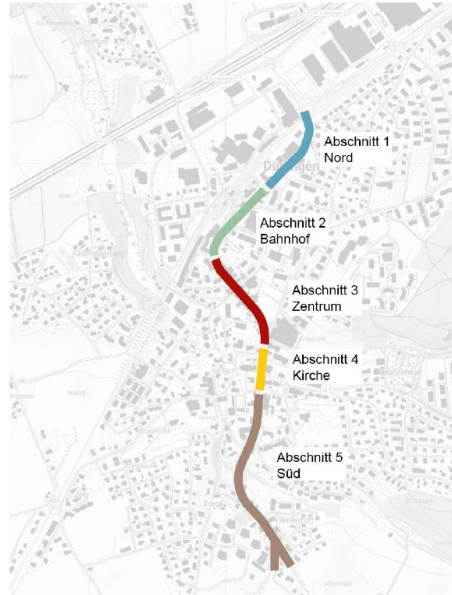
Valorisation des espaces routiers en traversée de localité

=

Aufwertung des Strassenraumes von Ortsdurchfahrten

- \* Kantonales Projekt, von welchem, neben anderen Gemeinden, auch Düdingen profitieren könnte...
- \* bisherige Ergebnisse des ersten Workshops vom 29.09.2022:
  - ca. 25 Teilnehmer: Elternrat PS & OS, Vertreter von proVelo FR, Rest: Lokal-Politiker aller Parteien
  - viele verschiedene Ansichten (Eltern, Bauern, Velofahrer...); aber allen war gemeinsam: Düdingen soll attraktiver und sicherer gemacht werden.
  - Startschuss für Projekt war bereits 2003. Da man aber immer auf die Umfahrungsstrasse gewartet hat, die dann doch nie kam, verzögerte sich die Erarbeitung immer weiter. Deadline: 2025!
  - Es geht um 5 Abschnitte auf der Hauptstrasse (siehe unten), welche diskutiert werden. FS hat ausserdem darum gebeten, auch den Strassenabschnitt Gänsebergstrasse/Migros-Einmündung/Hauptstrasse (angrenzend an Abschnitt 3) nicht ausser Acht zu lassen, da dieser auch, besonders bei Migros-Anlieferungen

für die Kinder sehr gefährlich ist. Noch gefährlicher wird die Situation, wenn die Überbauung Gänseberg mit den 60 Wohnungen entsteht.



- Allen Anwesenden war klar: **Tempo 30** innerhalb Düdingens ist ein Muss! Evtl. im Abschnitt 4 (Kirche) sogar **Tempo 20** (Begegnungszone)
- Schwerpunkt liegt auf Abschnitt 2 (**Bahnhof**): Evtl. **Unterführung?** **Ampel am Sika-Kreisel** (Kontingentierung von Fahrzeugen, um Verkehrsfluss zu gewährleisten)?
- viele Vorschläge; 8 wurden von Teilnehmern als dringendst eingestuft: u.a. Eingangsregulierung, Velostreifen, Zebrastreifen, Übergang Bahnhof – Coop, Gänseberg - Migros-Einfahrt - Hauptstrasse
- Firma Metron arbeitet nun Konzept aus.
- Projekt SBB vor vielen Jahren für Unterführung Bahnhof – Coop, wo Teil von SBB, Teil von Gemeinde gezahlt worden wäre, ist im Sande verlaufen.
- Nach nächstem Workshop werden Vorschläge an Gemeinde- und Generalrat weitergegeben. (nächster Workshop findet statt: 12.01.2023)
- \* LB merkt diesbezüglich an: Immer wieder wird behauptet, dass nur die OS-Schüler auf dem Weg vom und zum Bahnhof am Düdingen-Stau Schuld sein sollen. Dem ist nicht so! Es hat auch zu anderen Zeiten viel Stau.

#### 4. Schülerinnen- und Schüler-Abschlussball

- \* Vorgeschichte: Seit mehreren Jahren wird der Abschlussball der 3t-Kürsler im Rahmen einer Disco mit Snacks & Sirup mit „nur den Schülern als Anwesende“, organisiert von den Schülern selber, durchgeführt. Eine Handvoll Elternratsmitglieder steht bei diesem Anlass nur ein wenig helfend zur Seite. Nun traten ein paar Schüler an einige Elternratsmitglieder heran und meinten, dass es doch „noch cool wäre“, diese Saufe zukünftig in einem grösseren Rahmen abzuhalten (evtl. mit Begleitpersonen (Freund/Freundin), Eltern, Geschwistern, Grosseletern, Abendessen, Tanz etc...?). Darum kamen diese Elternratsmitglieder mit der Direktion überein, doch erst einmal die Schüler/innen darüber zu befragen, ob dies tatsächlich ein Bedürfnis unter der Mehrheit der Kinder sei, bevor man eventuelle Möglichkeiten an einer Elternratssitzung mit der Direktion diskutiert. An heutiger Sitzung waren noch nicht alle Rückmeldungen aus den Klassen eingetroffen, jedoch entbrannte eine teilweise emotionale Diskussion über das Für und Wider eines solchen Ausmasses und auch darüber, ob den Kindern über den Rahmen des Anlasses überhaupt ein Mitspracherecht eingeräumt werden sollte:

Pro	Contra
<ul style="list-style-type: none"> <li>* Vorschlag kam aus den Reihen der Kinder; also sollte doch zumindest einmal darüber nachgedacht &amp; abgeklärt werden, ob die Mehrheit der Schüler das auch möchte.</li> <li>* Kinder sind alt genug, sich der Tragweite einer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Kinder sind nicht alt genug, sich der Tragweite einer solchen Entscheidung bewusst zu sein.</li> <li>* finanziell &amp; personell viel grösserer Aufwand</li> <li>* Falls grössere Version gewünscht, müssten Eintrittstickets verkauft werden: können sich dann</li> </ul>

solchen Entscheidung bewusst zu sein; sollten also auch angehört werden.

- \* Chance für die Schüler, etwas nach ihren Wünschen zu verändern & beweisen zu können, dass sie durchaus fähig sind, auch einen grösseren Anlass mit ein wenig Hilfe vom ER zu organisieren.
- \* Falls die Mehrheit sowieso möchte, dass alles bleibt, wie es ist, gäbe es auch nichts im ER zu diskutieren... Daher: zuerst die Kinder fragen!

evtl. nicht alle leisten (2-Klassen-Gesellschaft wird gefördert.).

- \* Am Schluss (wenn sich nicht genügend tatkräftige Jugendliche finden) bleibt die ganze Organisation am Elternrat hängen.-> Dafür hat der ER nicht genug Ressourcen. (Erfahrungen von Eltern eingebracht, die bereits bei Ballorganisation geholfen haben...)
- \* Abschlussball sollte den Kindern gehören; für Rest der Verwandtschaft gibt es Finale & Schulschlussfest
- \* Es muss nicht immer alles „ver-amerikanisiert“ werden nach dem Motto: Grösser ist besser!  
Wir sind hier in der Schweiz!
- \* Was passiert, wenn Kids sich für „nur Schüler & 1 Begleitperson“ entscheiden, der 18jährige Boyfriend der 15jährigen Schülerin kommen möchte? Wer übernimmt da die Verantwortung?
- \* CG (Lehrerin an der DOS Fribourg) erklärt, dass bei ihren Anlässen die Kinder dann irgendwann einmal verschwunden sind & die Veranstaltung von Älteren gestört wurde.
- \* Dieser Vorschlag hätte zuerst im Elternrat diskutiert werden müssen, bevor man den Rest der Schüler einbezieht. Er wäre wohl von vorherein aus o.g. Gründen abgelehnt worden.

- \* LB gibt zu bedenken, dass, wenn Ball wirklich in anderem Rahmen stattfindet, dies dann in Zukunft auch so bleiben muss (langjährige Mietverträge mit Gemeinde, gewisse Konstanz muss beibehalten werden...).
- \* LB & SA: Finale (4 Vorstellungen im Podium an 2 Tagen) & Schulschlussfest werden von Schule organisiert; Schule trägt nicht die Verantwortung für den Ball; dafür sind Schüler verantwortlich  
Schülerball verhältnismässig jung
- \* In manchen anderen Gemeinden gibt es gar keinen Ball, in Tifers aber z.B. schon: dort mit Eltern und Verwandten im grossen Stil.
- \* SH: alljährliches Chaos auf dem Rütihubel wird ausschliesslich von Älteren/Ehemaligen verursacht.  
Abschlussball-Organisation bereits schriftlich auf „Handout“ festgehalten
- \* **Fazit:** Mehrheit des Elternrates ist dagegen, dass der Anlass verändert wird! Alles soll so bleiben, wie es ist.  
Also: (an LB) Weitere Umfrage fein abblasen!

## **5. Ausblick & Vorbereitung nächste Sitzung (Mittwoch, 15.02.2023, 19.30 Uhr)**

- \* Abschlussball (Wer übernimmt die Mithilfe?)
- \* Flyer „Littering und Kontrolle“ (FL)
- \* Leichtathletikmeeting: Glace wird vom ER offeriert (Wer mag das organisieren?)
- \* Begleitpersonen für div. ProWo (Velo-Begleitpersonen, etc...), LaWo, Abschlussveranstaltungen etc. gesucht

## **6. Diverses**

- \* JG fragt an, wie die Regelung ist, wenn Kinder krank sind. Wie kommt der verpasste Schulstoff zum Kind?  
LB erklärt: Arbeitsblätter mit dem behandelten Schulstoff werden auf Teams abgelegt und sind für die SchülerInnen über ihr iPad jederzeit einsehbar.
- \* ER-Präsidium: JG verlässt ER per Ende Schuljahr. Wer möchte ihre Nachfolge übernehmen?
- \* FL: Stand Anzahl Ukrainischer Schüler angefragt: (LB:) Nach den Ferien 2 Kinder an der OS, viel mehr an der PS, welche dank DüDaZ auf die Ressourcen der OS zugreifen können.

- \* TK bittet darum, am Vortrag betr. neue Medien (siehe unten) keine Fallbeispiele aus Düdingen zu nennen. Nicht wie beim letzten Mal geschehen, als sofort jeder der Anwesenden wusste, wer dabei gemeint war. FS leitet dies an Vortragsleiter weiter.  
IJ würde sich wünschen, dieses Thema auch unter dem Aspekt zu sehen, was da geistig in den Schülern abläuft, & JG merkt an, dass heute schon 12jährige sagen: “Die Zeit geht so schnell herum!”  
Das ist beängstigend.

## **7. Informationsaustausch mit Eltern**

- \* kein weiterer (Abschlussball-Diskussion hat den zeitlichen Rahmen bereits deutlich überspannt. 🙄)

### **Ausserdem:**

Vortrag vom Verein Schule & Elternhaus (Bitte vormerken 😊!):

8. Februar 2023, 19.00 Uhr, Begegnungszentrum BZ  
«Chancen & Risiken der neuen Medien»  
mit René Jutzet  
Präventionsbeauftragtem der Jugendbrigade

*Offizieller Flyer folgt (Verteiler PS & OS).*